

Informationen

VERANSTALTER: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. in Kooperation mit dem Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

ZIELGRUPPE: Leiter und Leiterinnen von Suchtselbsthilfegruppen, Leitungsnachwuchs, interessierte Gruppenmitglieder mit längerer Selbsthilfeefahrung

ORT: Haus & Gast im Bildungszentrum Elstal, Eduard-Scheve-Allee 3a, 14641 Wustermark

ZEITSTRUKTUR: Samstag, 11:00 Uhr bis Sonntag, 12:30 Uhr

TEILNEHMERBEITRAG: 65,00 € pro Person je Wochenende bei Unterbringung im Einzelzimmer

Onlinebuchung: www.blsev.de/termine

Wenn Sie regelmäßig Informationen zu suchtspezifischen Fortbildungen und weiteren Veranstaltungen wünschen, abonnieren Sie bitte unter www.blsev.de den Newsletter der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.

Brandenburgische Landesstelle
für Suchtfragen e.V.

Behlerstraße 3A
Haus H1
14467 Potsdam

TELEFON: (0331) 581 380 0
FAX: (0331) 581 380 25
MAIL: info@blsev.de
WEB: www.blsev.de

BUCHEN: www.blsev.de/termine

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden nur durch Buchung über unsere Internetseite (www.blsev.de/termine) entgegen genommen. Eine gesonderte Rechnungslegung erfolgt nicht. Nach erfolgter Onlinebuchung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die gleichzeitig als Rechnung dient.

Eine Stornierung ist bis zu 21 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei einer Stornierung ab 20 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag erhoben. Es be-

steht die Möglichkeit, kostenfrei eine*in Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag bis zum jeweils angegebenen Termin auf das in Ihrer Buchungsbestätigung angegebene Konto der BLS e.V. Eine Barzahlung ist nicht möglich.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Fortbildungskosten, die Teilnehmerunterlagen, die Übernachtungskosten im Einzelzimmer (inklusive Bettwäsche und Handtücher) sowie die Verpflegung während der Veranstaltung enthalten.

Alle Fortbildungswochenenden können einzeln gebucht werden. Nach Ab-

schluss eines Wochenendes erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Bei der Teilnahme an drei Wochenenden dieser Fortbildungsreihe erhalten Sie anschließend das Zertifikat *Qualifizierte*r Suchtselbsthilfegruppenleiter*in*.

FOTO: KLICKER, PIXELIO.DE

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG DURCH



bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.

**Fortbildungsreihe 2020
für Leiter*innen von
Suchtselbsthilfegruppen**

der verband
der drogen- und
suchthilfe

fdr

Veranstalter:
Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.
**in Kooperation
mit dem**
Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.

1 Krise als Chance

TERMIN: 16./17.05.2020

LEITUNG: Bettina Fraenkel, Pädagogin, Systemische Therapeutin, Berliner Krisendienst Südost

INHALTE: Hintergrund von Krisen sind oft persönliche Übergangssituationen wie Trennung, Abschied, Arbeitsplatzverlust, Renteneintritt etc. Je nach persönlichen Möglichkeiten können Krisen kreativ für die persönliche Weiterentwicklung als Ressource genutzt werden oder in die Verzweiflung führen.

In diesem Seminar sollen die Erfahrungen von Suchtselbsthilfegruppen mit Krisen genutzt und mit theoretischem Input ergänzt werden.

HINWEIS: Die persönliche Bearbeitung aktueller Krisen steht nicht im Vordergrund dieses Seminars.

THEMEN:

- Wie entstehen Krisen?
- Welche Krisen gibt es und wie erkenne ich sie?
- Wie gehe ich im Rahmen der Selbsthilfe mit Krisen Einzelner um? Welche Möglichkeiten hat die Gruppe?
- Wo liegen die Grenzen der Selbsthilfe bei Krisen? Welche anderen Möglichkeiten der Hilfe gibt es?

4 Achtsamkeit

TERMIN: 24./25.10.2020

LEITUNG: Saskia Buiting, Psychologin und Psychotherapeutin, Fontaneklinik Motzen

INHALTE: Bin ich wirklich gerade anwesend in meinem Leben oder rauscht es an mir vorbei?

Achtsamkeit ist eine besondere Form der Aufmerksamkeit und bedeutet, bewusst den gegenwärtigen Moment wertfrei wahrzunehmen und zuzulassen. Sie bietet die Chance, aufmerksamer mit unseren Gedanken, Gefühlen und unserem Körper zu sein. Indem wir lernen, gegenwärtig zu sein, können wir den Alltag mit all seinen Herausforderungen besser bewältigen. In Bezug auf Abhängigkeitserkrankungen kann

2 Trauma und Sucht

TERMIN: 27./28.06.2020

LEITUNG: Dr. Iris Schiek, Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin, Suchttherapeutin, Supervisorin

INHALTE: Nicht selten spielen traumatische Erfahrungen im Leben von suchtkranken Menschen eine wichtige Rolle. Traumatisierungen von Menschen haben verschiedene Ursachen. Ein Sturz mit dem Rad, eine Geburt, die mit Schwierigkeiten verläuft, Gewalt und Missbrauch, Flucht und Krieg oder auch emotionale Vernachlässigung und Überforderung können im Nervensystem zu einem Trauma führen.

Die Symptome äußern sich in unterschiedlicher Form: unkontrollierbare Überschwemmungen von Gefühlen, plötzlich auftauchende Körperreaktionen oder das Erstarren und die Unfähigkeit, überhaupt zu reagieren.

In Suchtselbsthilfegruppen treffen wir häufig auf traumatisierte Menschen. Es ist wichtig, ein Grundverständnis von den Vorgängen im Nervensystem zu haben, die wesentlichen Symptome zu kennen und eine Idee im Umgang damit zu entwickeln.

THEMEN:

- Grundverständnis von Trauma
- Symptome traumatisierter Menschen
- Verschiedene Ansätze der Traumaarbeit
- Selbstregulationstechniken

Achtsamkeit neue Wege aus der Sucht bieten. Vor allem als Rückfallprophylaxe kann Achtsamkeit hilfreich sein: durch das frühe Erkennen und Wahrnehmen von Risikosituationen und durch einen besseren Umgang mit Gefühlen und Verlangen.

Das Seminar lädt zu einer Reise in die Achtsamkeit ein. Im praktischen Teil werden Übungen vorgestellt und Erfahrungen gesammelt. Anhand der gesammelten Erfahrungen tauschen wir

VERANSTALTER:

bls

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.

3 Neues, Altes und Erprobtes – Impulse für die Gruppenarbeit in der Suchtselbsthilfe

TERMIN: 01./02.08.2020

LEITUNG: Martina Arndt-Ickert, Diplom-Sozialpädagogin, Suchtreferentin Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V., Supervisorin DGSv, Systemische Beraterin

INHALTE: Dieses Seminar richtet sich an Gruppenleiter*innen, die seit vielen Jahren immer wieder an den Gruppenleiter*innenschulungen der BLS und des fdr+ teilnehmen. Die langjährig erworbenen Erfahrungen, Kompetenzen und Ressourcen sollen in diesem Seminar gegenseitig zur Erweiterung des eigenen abstinenter Lebens nutzbar gemacht werden. Motivation und neue Impulse für die Gruppenarbeit in der Suchtselbsthilfe stehen im Vordergrund dieses Wochenendes.

- Kontakt und Austausch zu Themen, die die Teilnehmenden aktuell oder immer wieder beschäftigen
- In Kleingruppen werden ausgewählte Themen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.
- Die Ergebnisse werden im Anschluss in der Großgruppe präsentiert.

uns aus und besprechen die Anwendung in der persönlichen Praxis und in Gruppen.

THEMEN:

- Was ist Achtsamkeit?
- Achtsamkeitsbasierte Ansätze in der Suchttherapie
- Achtsamkeit im Alltag: Übungen
- Wie kann ich Achtsamkeit in den Selbsthilfegruppen anwenden? Übungen für Gruppen

der verband der drogen- und suchthilfe **fdr**